

Digitaler Jour Fixe der Freunde Gutenbergs

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. lädt herzlich zum digitalen Jour Fixe der Freunde Gutenbergs ein. Aufgrund der gegenwärtigen Situation findet die Veranstaltung an dem 10. Dezember 2020 um 18 Uhr digital statt. Prof. Stephan Füssel wird einen Vortrag halten über das Thema: „Weihnachtsmotive in der Buchkunst vom Mittelalter bis zur Neuzeit“.

Digitaler Jour Fixe
Datum: 10. Dezember 2020
Zeit: 18:00 Uhr

Glanzlichter der Buchkunst vom selten gezeigten Mainzer Evangeliar (13. Jh.) bis zu den Cranach-Holzschnitten der Luther-Bibel (1534) präsentiert Prof. Stephan Füssel aus kostbaren Evangelarien, Stundenbüchern und der Bibel und erläutert die reiche Bildtradition von der Verkündigung des Engels, dem "Stall" von Bethlehem oder der besonderen Rolle von Joseph. Wofür stehen eigentlich Ochs und Esel und wieso kamen gerade drei heilige Könige?

Prächtige Bilder aus wertvollen Handschriften aus dem Bestand des Mainzer Verlagsarchivs der JGU werden am Bildschirm in ihrer Farbigkeit lebendig.

Der technische Zugang ist über jeden PC oder MAC ohne eigene Software möglich, es muss lediglich ein Code in Form eines Links angeklickt werden. Diesen Link erhalten Sie zum Startzeitpunkt nach einer Anmeldung unter info@gutenberg-gesellschaft.de per E-Mail. Außerdem stellen wir den Link allen Interessierten zum angegebenen Termin auch über unsere Webseite und unsere Social Media-Kanäle zur Verfügung.



Die Geburt in Bethlehem. Aus dem Mainzer Evangeliar, Mitte des 13. Jh. (heute Hofbibliothek Aschaffenburg). © Faksimile (Luzern 2008), Exemplar: Mainzer Verlagsarchiv



Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Dr. Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de
www.gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.

Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung. Zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz und im jährlichen Wechsel mit der Druckstadt Leipzig vergibt die Gutenberg-Gesellschaft den mit € 10.000,- dotierten Gutenberg-Preis für eine hervorragende künstlerische, technische oder wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Druckkunst.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.



Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Dr. Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de
www.gutenberg-gesellschaft.de